

Presseinformation

Startschuss für neue ÖBB Ticketautomaten in der Steiermark

- Ab 4. September 2017 erfolgt die Umstellung der ÖBB Ticketautomaten in der Steiermark
- Am Grazer Pilotstandort wurden bis dato rund 20.000 Tickets verkauft
- ÖBB Promotoren begleiten und unterstützen Kunden bei der Umstellung

(Graz, 30.08.2017) - Seit Juni 2017 werden die rund 1.000 ÖBB Ticketautomaten an Österreichs Bahnhöfen schrittweise von Westen nach Osten auf eine neue und zeitgemäße Benutzeroberfläche umgestellt. In Vorarlberg, Salzburg und Tirol ist die Umstellung bereits abgeschlossen, in Kärnten sowie Ober- und Niederösterreich läuft sie auf Hochtouren. Anfang September fällt nun der Startschuss für die Ticketautomaten in der Steiermark. Voraussichtlich bis Ende des Jahres werden alle Automaten in ganz Österreich umgestellt sein. Der Ticketkauf funktioniert damit künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt.

ÖBB Ticketautomaten werden ab 4. September in der Steiermark umgestellt

Um eine reibungslose Umstellung zu ermöglichen, ging bereits Anfang April 2017 der Pilotstandort am Grazer Hauptbahnhof in Betrieb. Laut Franz Suppan, dem Leiter Regionalmanagement Steiermark der ÖBB-Personenverkehr AG, wurden seit dem Start am Piloten rund 20.000 Tickets verkauft. „Der neuen Oberfläche wurde von den Kundinnen und Kunden ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt, wobei wir das Feedback genutzt haben, um Anpassungen an Kundenwünsche vorzunehmen“, so Suppan.

Mit Anfang September fällt nun der Startschuss für den Echtbetrieb: am Grazer Hauptbahnhof werden die Automaten zeitgleich mit Judenburg, Knittelfeld, Leoben Liezen, Schladming, Stainach-Irdning und Zeltweg mit der neuen Oberfläche ausgestattet. Zug um Zug folgen die Ticketautomaten im restlichen Bundesland. Voraussichtlich Mitte November 2017 soll die Umstellung in der gesamten Steiermark abgeschlossen sein.

Um in dieser Umstellungsphase auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen, werden diese an allen größeren Bahnhöfen durch ÖBB Promotorinnen und Promotoren beim Wechsel auf die neue Oberfläche des Ticketautomaten begleitet und unterstützt.

Das Kundeninteresse im Fokus

Die neue Benutzeroberfläche wurde gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit Oktober 2016 sind Pilotautomaten im Einsatz, die von Promotoren betreut werden. Bis heute wurden mehr als 500.000 Tickets verkauft und Feedback von mehr als 20.000 Personen entgegengenommen. Das System unterliegt einer laufenden Verbesserung. Um den Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden, fließen die Rückmeldungen in die Weiterentwicklung ein.

Weiterführende Informationen wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuelle Informationen zur Umstellung der Automaten sind unter oebb.at/ticketautomat zu finden.

Der Automat dient vornehmlich dem schnellen Kauf einfacher Tickets – direkt am Bahnhof und zeitnah vor der Abfahrt. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können, wie zum Beispiel Nachtreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder



Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw. per ÖBB App oder im Internet auf tickets.oebb.at.

Integration aller Verkehrsverbünde bringt Erhöhung des Kundennutzens

Die ÖBB Kunden gewinnen durch die neue Benutzeroberfläche doppelt: Einerseits erhalten die Reisenden durch die Integration aller sieben österreichischen Verkehrsverbünde die Möglichkeit – unabhängig vom Kaufort – regionale sowie überregionale Tickets für ÖBB Züge, Bus und Straßenbahn direkt am Automaten zu erwerben. Andererseits erleichtert die harmonisierte Bedien-Logik den Ticketkauf. Dieser funktioniert künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt. Kundinnen und Kunden profitieren damit von mehr Funktionen, mehr Informationen und von nun über 40.000 auswählbaren Stationen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis ÖBB:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at